

ANWEISEN: FALTEN EINES PAPIERFLUGZEUGS NACH VORLAGE

- Fokussiert wird die Kompetenz des mündlichen Anweisens aufgrund einer Video-Vorlage (siehe als mögliches Beispiel unten).
- Zeitbedarf:

Lernen, ein einfaches Papierflugzeug zu falten:	½ bis 1 Lektion (gesamte Klasse)
Aufgabenstellung und Vorbereitung:	10 Min. (individuell)
Sprechen:	3 Min. (individuell)

Hinweise zur Durchführung, Erläuterungen zur Aufgabe

Die **Voraussetzung** für die erfolgreiche Durchführung der vorliegenden Aufgabe ist, dass die Schülerinnen und Schüler beherrschen, ein einfaches Papierflugzeug zu falten. Dies soll von ihnen im Kontext der Aufgabe explizit anhand eines entsprechenden Videos gelernt werden. Deshalb ist die entsprechende Zeit oben bei „Zeitbedarf“ mitberücksichtigt.

Die Schülerinnen / Schüler erhalten eine Vorbereitungszeit von **10 Min.** In dieser Zeit können sie erneut das Video anschauen. Unmittelbar danach wird der vorbereitete und möglichst auch geübte Sprechtext in einem zeitlichen Rahmen von **3 Min.** realisiert.

Da beim Sprechen die Durchführung von Beurteilungsaufgaben hinsichtlich der Organisation grundsätzlich aufwändig ist, wird unten ein **Vorschlag**, wie die Aufgabe durchgeführt werden könnte, detailliert beschrieben.

Vorgeschlagenes Vorgehen: Mit den Schülerinnen und Schülern wird in der ganzen Klasse im Detail geübt, ein einfaches Flugzeug aus Papier zu falten, wobei explizit von einem entsprechenden Video ausgegangen wird, wie es sich im Internet (YouTube) leicht finden lässt – siehe als geeignetes Beispiel etwa <http://www.youtube.com/watch?v=74v6CwEVaRk>. In diesem Kontext wichtige Wörter und sprachliche Wendungen werden fokussiert, evtl. zum Teil auch von den Schülerinnen und Schülern notiert. Es ist sorgfältig darauf zu achten, dass alle Lernenden das Flugzeug selbstständig sicher falten können. Ihre Aufgabe, analog dem Video ein unmittelbar nicht anwesendes Publikum anzuweisen, das Flugzeug zu falten – nach dem Vorbild des betrachteten Videos –, wird ihnen erläutert.

Danach setzen sie sich in einem Raum (etwa im Klassenzimmer) mit einer aktuellen Arbeit auseinander. Sie gehen einzeln und zur richtigen Zeit in den Raum, in dem die Vorbereitung stattfindet, und erhalten den Auftrag in schriftlicher Form auf einem Blatt, auf dem sie sich auch Notizen machen können. Sie erhalten ebenfalls das Material, das nötig ist, um das Flugzeug zu falten, wie sie es geübt haben, und sie können das bereits gesehene Video erneut anschauen.

Wichtig ist, dass die Lehrerin / der Lehrer das Abspielen des Videos sorgfältig vorbereitet und sicherstellt, dass dies wunschgemäss funktioniert. Nach der Vorbereitung gehen die Schülerinnen / Schüler erneut zur richtigen Zeit in den Raum, in dem sie einerseits das Anweisen realisieren – ohne auf die Notizen zurückzugreifen – und andererseits die Lehrperson das Sprechen der Lernenden beurteilt. Dabei ist es sinnvoll, das **Setting der Aufgabe entsprechend einzurichten**: Wenn es möglich ist, die Anweisungen tatsächlich als **Videos** aufzunehmen, soll dies also getan werden. Die Schülerinnen und Schüler werden in einem solchen Fall entsprechend informiert. Das Aufnehmen ermöglicht, dass die Lehrperson das Sprechen der Schülerinnen und Schüler nach der Realisation der Anweisung in Ruhe und somit detailliert beurteilt, wobei die Videos gegebenenfalls wiederholt betrachtet werden. Schliesslich kehren die Lernenden in den ersten Raum zurück, um sich wieder der Arbeit zuzuwenden, mit der sie sich beschäftigen.



Lösung / Korrekturanleitung / Beurteilung

Es können **12 Punkte** erworben werden.

Bei der Beurteilung stehen die Form und insbesondere die Sprache im Sinn der sprachlichen Gestaltung im Vordergrund:

Beurteilung

	Inhalt: Relevanz; logischer Zusammenhang	Form: Textmuster und Aufbau; Bezug zu den Hörenden	Sprache: Sprachliche Gestaltung; sprachliche Korrektheit
Niveau	Der Inhalt kann als bekannt vorausgesetzt werden. Bei der Beurteilung ist er daher wenig relevant. Doch die Sprecherin / der Sprecher soll hinsichtlich dieses Inhalts überzeugend wirken und somit Sicherheit ausstrahlen. Das Falten selbst wird dabei so wenig wie möglich beurteilt – zum Beispiel hinsichtlich der Genauigkeit.	Die Anweisung beginnt damit, dass das Ziel , das zu erreichen ist, explizit genannt wird. Sie ist, nachdem der Beginn als solcher gekennzeichnet ist, vor allem sinnvoll und deutlich in einzelne Arbeitsschritte gegliedert. Auch das Ende der Anweisung wird explizit gemacht. Der Bezug zu den Hörerinnen / Hörern wird aufgebaut, aufrechterhalten und ab und zu bekräftigt, um das Gegenüber zu ermuntern, der Anweisung weiter zu folgen („das ist doch nicht schwer“). Bei diesem Bezug wird wie im Beispielvideo davon ausgegangen, dass einem „über die Schulter geguckt“ wird, also für das Publikum dort „links“ und „unten“ usw. sind, wo dies auch für die Sprecherin / den Sprecher der Fall ist. Gegebenenfalls wird eine Kamera entsprechend positioniert.	Das Sprechen ist deutlich und eher langsam, aber präzise und motivierend. Dabei kann auf „wir“-Formen zurückgegriffen werden, wie dies im Beispielvideo auch der Fall ist („wir falten ...“). Es wird stets darauf geachtet, dass die Bewegungen mit den jeweiligen Teilanweisungen übereinstimmen. Zum sinnvollen Einsatz gelangen auch Pausen . Die einzelnen Teilanweisungen erfolgen prägnant, wobei vor allem mit treffenden Wörtern und Wendungen sichergestellt wird, dass die Anweisung insgesamt gut nachvollziehbar ist („das Papier entlang der langen Seite in die Hälfte falten“). Von der Aussprache und der Grammatik her wird der Stufe adäquat korrekt gesprochen.

- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überzeugungskraft | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziel ▪ Beginn; einzelne Arbeitsschritte; Ende ▪ Bezug zu den Hörenden | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprechen ▪ Bewegungen ▪ Pausen ▪ Wörter und Wendungen ▪ Korrektheit |
|---|---|---|

erfüllt 2 Punkte 4 Punkte 6 Punkte

1½ Punkte 3 Punkte 4½ Punkte

teilweise
erfüllt 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte

½ Punkt 1 Punkt 1½ Punkte

nicht
erfüllt 0 Punkte 0 Punkte 0 Punkte

Total von 12 Punkten

